

# Im Bürgerspital Basel läuft es rund!

1.250 elektronische Beschläge, 30 Online-Leser, 100 Schrankschlösser und 100 e-Zylinder. Für über 1.500 Mitarbeitende und über 1.350 kontrollierte Türen. Im Bürgerspital Basel sorgt das elektronische Schließsystem SALTO XS4 von EVVA für optimale Zutrittskontrolle, Organisation und Sicherheit.



Bürgerspital Basel, Pflegewohnheim-Brudernolz

Große Herausforderungen können eine große Belastung sein. Wie zum Beispiel die Aufgabe, für ein Unternehmen mit umfassender Infrastruktur die richtige Sicherheitstechnik zu finden. Wie erhöht man Sicherheit und Komfort und vereinfacht gleichzeitig die Administration? Wie schützt man die sensiblen Bereiche? Lassen sich verschiedene Unternehmensstandorte intelligent vernetzen? Vor dieser gewaltigen Herausforderung stand Markus Bienz, zuständiger Projektleiter im Bereich „Bau und Immobilien“ des Bürgerspital Basel. Die Lösung lag im elektronischen Schließsystem SALTO XS4.

## 1 Sicherheitssystem für 24 Standorte

Das Bürgerspital Basel ist ein weit über die Stadt hinaus anerkanntes und wegweisendes sozial-medizinisches Unternehmen. Mit der medizinischen Rehabilitation, der Betreuung von betagten Menschen und der Begleitung von Menschen mit einer Behinderung erfüllt es Aufgaben, die in der heutigen Gesellschaft ständig an Bedeutung gewinnen. Von den insgesamt 24 Standorten (Rehabilitationsklinik, Alterszentren, Betriebe und Werkstätten etc.) sind bereits 14 mit SALTO XS4 ausgestattet, die restlichen folgen demnächst. Diese standort-übergrei-

fende Sicherheitslösung ist einer der zahlreichen Vorteile des Systems. Mit SALTO XS4 sind eine zentrale Hauptverwaltung (für Türen und einzelne Bereiche) sowie eine dezentrale Standortverwaltung (für die jeweiligen Personengruppen) möglich. Das heißt, jeder autonome Teilbereich des Bürgerspitals kann seine Zutrittsberechtigungen über die SALTO XS4-Software selbst verwalten. Dank dieser hohen Flexibilität lassen sich die Zutrittsrechte für Mitarbeiter oder Bewohner sofort erstellen, ändern oder löschen. Auf diese Weise können am Empfang auch zeitlich begrenzte Berechtigungen für betriebsfremde Personen (z.B. Gäste, Reinigungspersonal, Handwerker, Lieferanten etc.) vergeben werden. Das alles bringt eine immense Entlastung für das Unternehmen. Natürlich integriert SALTO XS4 auch alle weiteren Objekte und zukünftigen Erweiterungen mühelos ins Sicherheitssystem.

## Zutritte online und offline

Bei SALTO XS4 von EVVA gehen Sicherheit und Komfort Hand in Hand: Der komplizierte Gebrauch von mehreren Identifikationsmedien entfällt. Der Nutzer benötigt nur noch ein einziges Medium, nämlich den iButton, um sich elektronisch zu identifizieren. Diese iButtons ersetzen den herkömmlichen Schlüssel und bestechen durch ihre komfortable Handhabung – auch für ältere Personen.



Bürgerspital Basel, Bürogebäude

Der Datenaustausch zwischen den iButtons und der Entscheidungselektronik an den Türen (Beschläge, e-Zylinder etc.) erfolgt online über ein virtuelles Netzwerk – automatisch und unkompliziert. Der besondere Vorteil dieses virtuellen SALTO XS4-Netzwerkes: Es sind keine aufwändigen Verkabelungen notwendig! Für die Überwachung sensibler Unternehmensbereiche kommen im Bürgerspital Basel aber auch Online-Wandleser zum Einsatz. Die Entscheidungselektronik vergleicht die Berechtigungsinformationen auf dem iButton mit den eigenen und gibt bei Übereinstimmung den Zutritt frei.

## Vom Aufzug bis zur Glastür

Ein so großes Unternehmen wie das Bürgerspital Basel weist – neben Türen mit Beschlägen und Wandlesern – viele weitere Zutrittssituationen auf. Das SALTO XS4-Schließsystem bindet alle mit ein:

- ▶ Aufzüge mit selektiver Etagenwahl. Bestimmte Etagen können nur von berechtigten Personen angefahren werden.
- ▶ Schranken-Lösungen
- ▶ Schiebetüren mit Radarsteuerung (mit Tag-/Nacht-Schaltung)
- ▶ Vollglastüren mit e-Zylinder. Dieser e-Zylinder ist Teil der SALTO XS4-Plattform und kommt vor allem bei speziellen Türsituationen zum Einsatz (wenn z.B. keine Be-

schläge montiert werden können).

- ▶ Wertschränke mit i-Locker-Riegelschlössern. Der i-Locker – ebenfalls aus der SALTO XS4-Familie – ist die ideale Lösung für (Garderoben-)Kästchen, Medizinal-schränke, Büroschränke oder anderen Stauraum für Wertgegenstände. Hohe Verschluss-Sicherheit und hohe Flexibilität in der Zutrittsverwaltung zeichnen ihn aus.
- ▶ Kombination mit Verpflegungsautomaten. Die Bedienung erfolgt im Bürgerspital ganz einfach mit den iButtons.

Der berechtigte Nutzer benötigt für alle Zutritte nur ein einziges Identmedium, seinen iButton. Die Berechtigungen können mit der Software sofort geändert werden. Eine integrierte MS-SQL-Server-Datenbank bietet alle Sicherheits- und Komfortmerkmale eines professionellen Datenbanksystems.

## Mit SALTO XS4 auf der sicheren Seite

Bisher ist rund die Hälfte des Bürgerspitals

mit dem elektronischen Schließsystem von EVVA ausgestattet. In den nächsten Monaten folgen die übrigen Unternehmensbereiche. In Sachen Sicherheit, Komfort und Organisationsentlastung heißt es dann „Mission accomplished“. Markus Bienz ergänzt dazu: „In seinem Leitbild verpflichtet sich das Bürgerspital Basel seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie Patientinnen und Patienten herausragend zu betreuen, zu pflegen und zu fördern. Ein hoher Anspruch, der auch von der Sicherheitstechnik unterstützt werden muss. Das Sicherheitssystem von EVVA war genau die richtige Wahl für unsere Bedürfnisse: besonders flexibel und kompatibel, beliebig erweiterbar, für eine einfache Organisation der Zutrittsrechte sowie ein ideales Preis-/Leistungs-Verhältnis. Die kompetente und persönliche Beratung des EVVA-Partners vor Ort sowie die 24-Stunden-Support-Hotline runden das ganze Service ideal ab.“

### ▶▶▶ EVVA-Technik im Objekt

#### Elektronisches Schließsystem SALTO XS4

- ▶ Elektronisches Schließsystem mit iButton-R/W-Technologie
- ▶ Derzeit eingesetzte Produkte: 1.250 elektronische Beschläge, 30 Online-Wandleser, 100 e-Zylinder, 100 i-Locker-Riegelschlösser, 2 Relaisboards, SALTO XS4-Verwaltungssoftware, SQL-Datenbank
- ▶ derzeit ca. 2.100 verwaltete Personen, 1.350 Zutrittspunkte, 230 Bereiche, 220 Personengruppen
- ▶ Das Projekt wird noch um ca. 50 % wachsen
- ▶ Datenaustausch online und offline (über die Identmedien und das virtuelle Netzwerk von SALTO XS4)

